

---

Subject: Kurz davor, die Pille abzusetzen

Posted by [Novemberkind](#) on Thu, 02 May 2013 07:57:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,

ich melde mich nach langem wieder. Die Winterpause war diese Mal sehr kurz. Der Haarausfall ist seit Februar zurück, aber dieses Mal vorzeitig durch einen Pillenwechsel verursacht. Heul. Bin Ende Dezember von der Neo Eunomin (Östrogen-Bomber) auf die niedrig dosierte Daylette (=Yasminelle) gewechselt und habe nach 6 Wochen wegen des Östrogenabfalls nun wieder heftigen Haarausfall (bis 200 am Tag).

Ich sollte so eine niedrig dosierte Pille nehmen, weil ich an der Gebärmutter wegen Verwachsungen operiert wurde. Verhüten muss ich nun aber ohnehin nicht mehr, weil ich mich von meinem Freund getrennt habe. Und da ich die neue Pille nicht so gut vertrage (Kopfweh), bin ich kurz davor bin, sie ganz abzusetzen, statt wieder zu wechseln.

Wo ich gerade eh schon so krassen Haarausfall habe, denke ich mir, viel schlimmer kanns eh nich mehr werden. Und ich würde so gerne wissen, wie mein Körper auf meine echten Hormone reagiert. Außerdem verliere ich täglich eher mehr Haare, statt dass es besser wird.

Das einzige, was mich abhält, ist die Angst, dass die Haare, die die Pille (Cilest, Belara, Valette, dann Neo) über 13 Jahre erhalten hat, nun alle auf einen Schlag ausfallen könnten und ich mit ner Glatze dastehe. Meint ihr, das kann passieren?

Erst mit der Pille, mit 18, fing das alles an. Schlimmer als der Haarausfall damals mit der Pille Cilest kann er auch ohne Pille nicht mehr werden. Das waren Büschel pro Tag. Und ich habe nun schon öfter gelesen, dass die Pille über die Jahre sogar das Haarwachstum am Oberkopf eindämmt und die Haarstruktur bei manchen Frauen dünner machen kann.

Ich weiß ja, dass mir hier niemand ne Prognose oder gar ne Garantie geben kann. Jeder ist individuell und so.

Aber dennoch habe ich Redebedarf und habe ja niemanden, dem es so geht, wie mir. Ich würde gerne die neue Pille nach 5 Monaten absetzen und zögere nur aus Angst. Mir hilft es einfach schon, wenn ich mit jemanden, der mich versteht, mit euch, darüber reden kann, um dann selbst zu einer Entscheidung zu kommen. Was würdet ihr an meiner Stelle tun? Die Alternative wäre sonst wieder wechseln auf die Belara. Das wäre eh wieder nur ne erneute hormonelle Umstellung...

Verzweifelte Grüße

---